

Geschichtsverein Setterich e.V.

Jahrgang 14 4. Quartal

Mitteilungen

Nr. 57

Für unsere Mitglieder und Freunde

Jahresabschlussveranstaltung für Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins Setterich

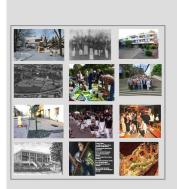
Unsere diesjährige Jahresabschlussveranstaltung findet am Sonntag, den 23. November 2014, ab 15.30 Uhr statt.

Die Veranstaltung wird im Haus Setterich, Emil-Mayrisch Straße Nr. 20, stattfinden. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, werden wir nochmals unsere Aktivitäten dieses Jahres in Erinnerung bringen. Des Weiteren wird uns der Männergesangverein Setterich mit einem kleinen Programm unterhalten.

Die anschließende Vorstellung des Kalenders 2015 und ebenfalls das Jahresprogramm 2015 gehören seit vielen Jahren bereits zur Tradition. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie, **Ihr Kaffeegedeck mitzubringen**.

Der neue Kalender 2015

Auch für das Jahr 2015 möchten wir Ihnen wieder unseren Kalender in der 14. Auflage präsentieren.



2015

Foto- und Terminkalender

GESCHICHTSVEREIN SETTERICH e.V.

Inhaltsverzeichnis	
Jahresabschlussveranstaltung für Mitglieder und Freunde	1 S.
Der neue Kalender 2015	1 S.
Besuch Schloss Dyck im Juli	2 S.
Tagesfahrt nach Trier am Sonntag, 31. August 2014	2 S.
Zeitzeugen zu Besuch in der Stadt Baesweiler	3 S.
Große Resonanz beim geschichtlichen Vortrag im	
Haus Setterich	3 S.
Neue Internetseite des Geschichtsvereins	3 S.
Historie 2014 Oktober – Dezember	4 S.
Mitteilung an Mitglieder	4 S.
Neu im Archiv	4 S.

Wir sind bei der Auswahl der Bilder den Vorjahren gefolgt und haben wieder alte und neue Motive ausgesucht und durch entsprechende Bildbeschreibungen erläutert. Wir sind immer bemüht, jährlich in unserem Kalender über Orts- und Vereinsjubiläen zeitgemäß zu informieren.

Die größtenteils mit der IGSO abgestimmten und im Kalender eingetragenen Veranstaltungstermine sollen Ihnen Hilfe sein bei Ihrer persönlichen Planung.

Wir danken der Anwaltskanzlei Marion Höppener, der Apotheke Dirk Phlippen, der Provinzial-Versicherung Ralf Jansen, dem Blumenhaus Franz-Josef Höppener, der Dentaltechnik Peter Kaiser,

> dem Salon Ohler, der Bäckerei Schröders und der Metzgerei Lowis für ihre Unterstützung.

> Der Jahreskalender kann bei der Jahresabschlussveranstaltung und auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am 6. und 7. Dezember im Innenhof des Wohnund Pflegeheimes Burg Setterich für 8,- € erstanden werden.

> Der Jahreskalender ist zudem über Bestellung im Internet, bei den Vorstandsmitgliedern oder telefonisch beim Vorsitzenden Heinz Keutmann unter 02401 5629 erhältlich.

Besuch Schloss Dyck im Juli

Mit unserem Besuch im Schloss Dyck wollten wir neben der Schlossanlage auch den englischen Landschaftsgarten genießen.

Aber leider war uns der Regen treu.



Die Gästeführerinnen waren dennoch bemüht, uns die Besonderheiten der Anlage von Schloss Dyck zu zeigen. So durften wir u. a. auch die Schlosskapelle, deren Besichtigung nur in Rahmen einer Führung möglich ist, und das Trauzimmer besichtigen. Hier werden immer am ersten Samstag im Monat Trauungen vollzogen und unser Besuch fiel auf seinen solchen Samstag. Leider war der Regen wohl für die festlichen

Kaffee und Kuchen im Schlosscafé und ein Bummel durch den Verkaufsladen mit eigenen Erzeugnissen ließen den Nachmittag bis zur Heimfahrt ausklingen.

Hochzeitsgesellschaften noch viel unpassender

als für uns.



Tagesfahrt nach Trier am Sonntag, 31. August 2014

Trier, die älteste Stadt Deutschlands und die Geburtsstadt von Karl Marx, war das Ziel unserer letzten Fahrt in diesem Jahr. Um 8 Uhr starteten 41 Teilnehmer über die belgische Autobahn, durch die schöne Ardennenlandschaft, Richtung Trier.

Gegen 10.30 Uhr wurden wir von zwei Gästeführern an der Porta Nigra erwartet. Die Porta Nigra, ca. 180 n. Chr. von den Römern erbaut, ist das am besten erhaltene Stadttor nördlich der Alpen. Von dort aus war es nur ein kurzer Weg in die beschauliche Altstadt.

In zwei Gruppen aufgeteilt, besuchten wir den Markt mit seinen schönen restaurierten Hausfassaden und wir erfuhren von einigen Gebäuden Geschichten über ihren historischen Hintergrund.

Die Konstantinbasilika, das Kurfürstliche Schloss mit seinem Park und die Römerthermen waren weitere Ziele unserer Stadtführung. Nach der Mittagspause, bei guter Verpflegung im Restaurant "Kartoffelkiste", erwarteten unsere Gästeführer uns zu "2. Halbzeit", zur Domführung.



Die älteste Bischofskirche Deutschlands wurde im frühen 4. Jahrhundert erbaut. Zerstörungen, Aufund Erweiterungsbauten vieler Jahrhunderte und Epochen sind im Innenraum des Doms und auch an den Außenmauern gut zu erkennen. Dies alles und noch viele weiteren Details wussten die Gästeführer interessant zu vermitteln. Gegen 16 Uhr verließen wir dann Trier. Im Kloster Machern, an der Mosel Nähe Bernkastel-Kues, erwarteten uns zum Abschluss Kaffee und Kuchen.

Während unseres Aufenthaltes in Trier blieb es trocken und mittags brachte sich sogar die Sonne kurz in Erinnerung. Auf unserer Heimfahrt schüttete es wieder vom Himmel, aber das konnte uns jetzt nicht mehr erschüttern. Alle waren der Meinung "Es war ein schöner Tag!".

Zeitzeugen zu Besuch in der Stadt Baesweiler

Auf Initiative des NachbarschaftsTreffs Setterich und der Gruppe für Ausländerfreundlichkeit besuchten drei ehemalige deportierte Juden mehrere Tage die Stadt Baesweiler.

Michal Salomonovic (81), Hanuš Hron (89) und Eva Macourková (83), betreut durch das Maximilian-Kolbe-Werk, stellten sich Fragen der Schüler im Gymnasium und der Realschule der Stadt Baesweiler.

Das Werk, das in Baesweiler von Herbert Meinl und Antje Hugle aus Freiburg vertreten wurde, bietet Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos Hilfe und Unterstützung im Alltag an und betreut die Menschen auch im hohen Alter. Im gut besuchten kath. Pfarrheim Setterich hörten die Gäste die Lebens- und Leidensgeschichten der Zeitzeugen. Nur noch wenige dieser Zeitzeugen gibt es. Auch deshalb sagen die drei jüdischen Besucher, die häufig auf Einladung des Maximilian-Kolbe-Werks in Deutschland sprechen: Fragt uns, wir sind die Letzten!



Die Geschichtsvereine Setterich und Baesweiler waren an der Gestaltung dieser Zentralveranstaltung mit einer Bildausstellung der Arbeitsgruppe "Geschichte der Juden in Setterich" und Vorträgen beteiligt.

Neue Internetseite des Geschichtsvereins

Unsere Homepage wird zur Zeit neu gestaltet. Vereinfachte und sichere Anwendungen machten dies erforderlich. Die neu gestaltete Startseite zeigt neben der bekannten Federzeichnung von Klaus Landsgesell eine neue Zeichnung von unserem Mitglied Josef Esser. Markante Gebäude von Setterich finden sich hier wieder.

Wie gewohnt werden in wenigen Wochen wieder aktuelle Infos auf unserer Homepage zu lesen sein. Schauen Sie doch einmal rein.

www.geschichtsverein-setterich.de

Große Resonanz beim geschichtlichen Vortrag im Haus Setterich

Der Geschichtsverein hatte am 10. Oktober zu einem Vortrag "Die Schlacht bei Baesweiler" eingeladen.

Viele folgten der Einladung und erlebten den bekannten Historiker Armin Meißner aus Eschweiler mit einem hervorragenden Vortrag.

Ihm gelang es, den Zuhörern mit seiner Erzählkunst, die Reiterschlacht als lebendiges und anschauliches Bild darzustellen.



In den Geschichtsbüchern wird vielfach über die historische Schlacht geschrieben.

So wie auch im Stadtgeschichtlichen Lehrpfad der Stadt Baesweiler zu lesen ist:

"Baesweiler gehörte früher zum Land der Grafen von Jülich. Im Jahre 1356 wurde daraus das Herzogtum Jülich. Es lag in unmittelbarer Nähe des Herzogtums Brabant. Nun waren oft brabantische Kaufmannszüge, als sie Jülicher Gebiet durchzogen, überfallen und ausgeplündert worden.

Trotz des geschlossenen Landfriedensbundes unternahm der Herzog von Jülich jedoch nichts gegen diese Überfälle. So kam es in der Nähe von Baesweiler, Oidtweiler und Setterich zu einer großen Reiterschlacht."



Historie 2014 Oktober – Dezember

Vor 50 Jahren:

- 1. Freiwillige Feuerwehr Setterich feiert ihr 40jähriges Bestehen
- 2. Martin Tribbels wird Bürgermeister der Gemeinde Setterich
- 3. Ev. Schule vor 10 Jahren eingeweiht
- 4. Siedlung Johannesstraße eingesegnet (alter Sportplatz)

Vor 40 Jahren:

1. Pastor Joseph Stegers Dechant in Baesweiler

Vor 30 Jahren:

- 1. Einsegnungsfeier der Mahnkapelle auf dem alten Friedhof durch Weihbischof August Peters
- Bundesverdienstkreuz am Bande für Ludwig Thoma
- 3. Ivan Rebroff bei Galakonzert in der Realschule
- 4. Torturm der Burg wird restauriert
- 5. 20 Jahre kath. Kindergarten der Pfarre St. Andreas Setterich
- 6. Nikolaus landet mit dem Fallschirm beim Weihnachtsmarkt in Setterich im Burgpark

Vor 20 Jahren:

- 1. Verabschiedung von Pastor Dietmar Heckenbach nach 13jährigen Wirken in Setterich
- 2. Siebenbürgen Blaskapelle feiert ihr 40jähriges Bestehen

Vor 10 Jahren:

- Franz-Josef Gasten Pfarrer der kath. Kirchengemeinde St. Andreas, St. Laurentius und St. Petrus
- 2. Männer Gesangsverein Setterich 25 Jahre alt
- 3. Schwarzmeer Kosaken Chor von Peter Orloff in St. Andreas Setterich
- 4. 50 Jahre Stefan-Ludwig-Roth Chor und Siebenbürgisch-Sächsische Bruder- und Schwesternschaft

Herzlichen Glückwunsch

allen Mitgliedern, die in den Monaten Oktober, November und Dezember Geburtstag feiern.

Besonders unseren Mitgliedern

Leo Grotenrath, Heinrich Keuter, Ingo Schäfer, Sofia Vogt, Edith Hermanns, Gertrud Emmerich, Grete Aulich, Heinrich Eckers, Herbert Rademacher, Hubert Lüttgens, Edith Hübner und Josef Eckers,

die ihren 50., 60., 70., 75., 80. und 90sten Geburtstag feiern.

Als Neue Mitglieder begrüßen wir

Barbara Gross, Hartmut Gross, Peter Foisel, Marie-Luise Roosen, Michael Roosen und Gertrud Emmerich.

Wir heißen sie herzlich willkommen.

Neu im Archiv

Wir erhielten vom Geschichtsverein Baesweiler: Das Jahrbuch Nr.3 2013/2014

Ein herzliches Dankeschön.

Wir trauern

um unsere Mitglieder

Maria Lowis

am 20.09.2014 im Alter von 76 Jahren verstorben

und

Hans Bially

am 18.10.2014 im Alter von 81 Jahren verstorben

Wir werden die Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten.

Mit diesem letzten Mitteilungsblatt für das Jahr 2014 wünschen wir allen Mitgliedern eine gute Zeit für die verbleibenden Wochen dieses Jahres.

Der Vorstand

Impressum:

Herausgeber und Herstellung: Geschichtsverein Setterich e.V. 52499 Baesweiler/Setterich, Am Klostergarten 29, Telefon 02401/5629

E-Mail: <u>info@geschichtsverein-setterich.de</u> Homepage: <u>www.geschichtsverein-setterich.de</u>

Redaktion: Heinz-Josef Keutmann, Annegret Schmitz, Christian Hulla,

Geschäftsstelle:

52499 Baesweiler, Straußende 5, Telefon 02401/51463

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen IBAN: DE95 3905 0000 0047 3401 12

BIC: AACSDE33XXX

VR-Bank Würselen e. G.

Geschäftsst. Setterich IBAN: DE06 3916 2980 5205 6810 10

BIC: GENODED 1WUR